

123162-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes gemäß AHO

OJ S 42/2024 28/02/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg Hochbauamt

E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes gemäß AHO

Beschreibung: Die Willy-Hellpach Schule in Heidelberg ist eine kaufmännische Berufsschule mit insgesamt ca. 1.400 Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam mit dem Neubau eines Campushauses und zugehörigen Freianlagen stellt die Neuerrichtung der Willy-Hellpach Schule einen zentralen Bestandteil der Neustrukturierung des Heidelberger

Bildungsstandortes CAMPUS MITTE dar. Grundlage der zu beauftragenden Leistungen ist das Ergebnis des im Jahr 2022 EU-weit ausgelobten und im Juli 2023 abgeschlossenen Architektenwettbewerbs. Die Beauftragung der Leistungen Objektplanung Hochbau und Freianlagen erfolgt an die Preisträger des ersten Preises. Angesprochen sind Büros, die sich durch Expertise im Holz-/Holzhybridbau sowie vielseitiger Erfahrung im Schul- und Bildungsbau mit vertiefter Kenntnis über Cluster- und Lernbereiche gemäß AGBF Bund hervortun. Ausgeschrieben sind die Grundleistungen für den vorbeugenden Brandschutz mit den Leistungsphasen 1-5 und 8. Das Gesamtprojekt besteht aus den Bauteilen: (1) Sanierung des Stelzenbaus, (2) Neuerrichtung des Hauptgebäudes der Willy-Hellpach Schule und (3) Neubau des Campushauses. Die Stadt Heidelberg plant die zusammenhängende Beauftragung der Objekt- und Fachplaner für die Leistungsphasen 1-3 aller Bauteile. Die anschließende Umsetzung des Projekts erfolgt voraussichtlich in Bauabschnitten; entsprechend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 ff. zeitlich versetzt beauftragt werden. Vom erfolgreichen Bieter wird eine konzeptionell kompetente Beratung sowie in allen Leistungsphasen ein besonderes fachliches Engagement erwartet.

Kennung des Verfahrens: aa361883-ff47-4f7a-8a25-d462131a3c56

Interne Kennung: 2024-SCM-Brandschutz

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Hellpach Schule Römerstraße 77
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69115
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D5HHC41

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Leistungen des vorbeugenden Brandschutzes gemäß AHO

Beschreibung: Die Willy-Hellpach Schule in Heidelberg ist eine kaufmännische Berufsschule bestehend aus einem Wirtschaftsgymnasium und einer Berufsfachschule Wirtschaft (Vollzeitschulen) und den zwei Berufsschulen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheitsdienst (Teilzeitschulen) mit insgesamt ca. 1.400 Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam mit dem Neubau eines Campushauses und zugehörigen Freianlagen stellt die Neuerrichtung der Willy-Hellpach Schule einen zentralen Bestandteil der Neustrukturierung des Heidelberger Bildungsstandortes CAMPUS MITTE dar. Grundlage der zu beauftragenden Leistungen ist das Ergebnis des im Jahr 2022 EU-weit ausgelobten und im Juli 2023 abgeschlossenen Architektenwettbewerbs. Die Beauftragung der Leistungen Objektplanung Hochbau und Freianlagen erfolgt an die Preisträger des ersten Preises. Entsprechend der Energiekonzeption der Stadt Heidelberg und den darin enthaltenen Zielen zur nachhaltigen und klimafreundlichen Stadtentwicklung ist die Konstruktion der Neubauten jeweils als Holz-/Holzhybridbau im Passivhaus-Standard vorgesehen. Zusätzliche Herausforderungen für den Brandschutz entstehen durch die Ansprüche des pädagogischen Konzepts der Schule. Angesprochen sind daher Büros, die sich durch Expertise im Holz-/Holzhybridbau sowie vielseitiger Erfahrung im Schul- und Bildungsbau mit vertiefter Kenntnis über Cluster- und Lernbereiche gemäß AGBF Bund hervortun. Ausgeschrieben sind die Grundleistungen für den vorbeugenden Brandschutz mit den Leistungsphasen 1-5 und 8. Das Gesamtprojekt besteht aus den Bauteilen: (1) Sanierung des Stelzenbaus, (2) Neuerrichtung des Hauptgebäudes der Willy-Hellpach Schule und (3) Neubau des Campushauses. Die Stadt Heidelberg plant die zusammenhängende Beauftragung der Objekt- und Fachplaner für die Leistungsphasen 1-3 aller Bauteile. Die anschließende Umsetzung des Projekts erfolgt voraussichtlich in Bauabschnitten; entsprechend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 ff. zeitlich versetzt beauftragt werden. Der Kostenrahmen des Gesamtprojekts beläuft sich auf ca. 43 Mio. EUR brutto (KG 300+400). Beim Stelzenbau handelt es sich dabei um eine Fläche von ca. 8.470 m². Die Flächen der Neubauten betragen ca. 15.200 m² für das Hauptgebäude und 11.470 m² für das Campushaus. Die Beiwerte n der Teilflächen sind uneinheitlich und liegen zwischen 1,0 und 2,5. Vom erfolgreichen Bieter wird eine konzeptionell kompetente Beratung sowie in allen Leistungsphasen ein besonderes fachliches Engagement erwartet. Interne Kennung: 2024-SCM-Brandschutz

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Hellpach Schule Römerstraße 77

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angabe der Befähigung zur Berufsausübung und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister: - bei juristischen Personen ein aktueller Auszug aus dem Berufs-/Handelsregister - bei Partnerschaftsgesellschaften ein aktueller Auszug aus dem Partnerschaftsregister (von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft und allen Nachunternehmern), 2) Angabe der Berufsqualifikationen des Auftragnehmers oder bei juristischen Personen des Geschäftsführers oder einer für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Hinweis besonderer Berufsstand

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR- Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur/-in zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG-Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter/-in der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung über mind. 1.500.000 Euro für Personenschäden und mind. 1.000.000 Euro für sonstige Schäden bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, urschriftliche Erklärung eines entsprechenden Haftpflichtversicherers oder eine Eigenerklärung der Bereitschaft im Auftragsfall den Versicherungsnachweis mit mindestens den geforderten Deckungssummen vorzulegen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verbindliche Erklärung über den Gesamtumsatz (brutto) der letzten drei Kalenderjahre (2021-2023). Bei noch nicht vorliegender Bilanz des Jahres 2023 bitte den vom Steuerbüro ermittelten vorläufigen Wert angeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zu den Beschäftigten des Bewerbers der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation des Büroinhabers bzw. des Projektleiters oder einer mit der Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zeugnis/Urkunde/Bescheinigung der geforderten Qualifikation: Ingenieur/-in

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertung der Referenzen für Planungs- und Leistungsbereiche (siehe Matrix Eignung): A.1

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A.1) Nachweis von vier qualifizierenden Referenzprojekten für vergleichbare Leistungen im Bereich Brandschutz erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Bauherr bzw. Auftraggeber, Projektleiter, Honorarzone, Dokumentation, erbrachte Leistungsphasen, Leistungszeitraum, Baukosten KG300-400, Abschluss Lph 5 (Monat/Jahr) Mindeststandards: Vier unterschiedliche Referenzen vorbeugender Brandschutz aus dem Schul-/Hochschulbereich mit vergleichbarer Schwierigkeit gemäß HOAI Objektliste Gebäude §34 Anlage 10.2 mit Einordnung mindestens in Honorarzone III; die Referenzprojekte wurden jeweils mindestens mit den Leistungsphasen 1-5 beauftragt und geplant; Leistungsphase 5 abgeschlossen im Zeitraum 01/2014 bis dato; bei mindestens zwei der vier Referenzprojekte handelt es sich um einen Holz-/Holzhybridbau; bei mindestens einem der vier Referenzprojekte handelt es sich um ein Projekt mit Cluster- bzw. Lernbereichen gemäß AGBF Bund.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertung der Referenzen für Planungs- und Leistungsbereiche (siehe Matrix Eignung): A.2

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A.2) Vorlage von je einer Eigenerklärung zu den vorgenannten Referenzprojekten A.1, jeweils mit Angaben zur Zufriedenheit des Bauherrn bzw. Auftraggebers mit den Leistungen des Bewerbers (kann alternativ durch Vorlage von Referenzschreiben erbracht werden) Mindeststandards: die Eigenerklärungen liegen vor und der Tenor der Erklärungen ist zufrieden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Die Wertungspunkte werden rechnerisch aus dem Gesamthonorar (Euro, netto) des Angebotes wie folgt ermittelt: - Honorarangebot $\leq 0,75 \times$ Durchschnitt aller Angebote: 20 Punkte - Honorarangebot $\geq 1,25$ Durchschnitt aller Angebote: 0 Punkte - Punkte für dazwischenliegende Angebote ergeben sich aus linearer Interpolation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen und Erfahrung der Projektleiterin/ des Projektleiters

Beschreibung: Bewertet werden: die beruflichen Qualifikationen und persönlichen fachlichen Referenzen der Projektleiterin / des Projektleiters erforderliche Angaben: Name, Ausbildung, beruflicher/akademischer Abschluss, Angaben zur beruflichen Laufbahn, ggfls.

Auszeichnungen, ggfls. Angabe zur Funktion im Büro; Angabe zur Verfügbarkeit

Mindestanforderungen: Nachweise für - eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung - mindestens fünf persönliche Referenzen als Projektleiter/in je 10 Punkte: - persönliche Referenzen als Projektleiter für realisierte oder in Bau befindliche Schul- bauten mit Cluster- bzw. Lernbereichen - persönliche Referenzen als Projektleiter für realisierte oder in Bau befindliche Holz- oder Holzhybridbauten je 5 Punkte: - Bestellung als Sachverständige/r für vorbeugenden Brandschutz - Erfahrung mit der Abstimmung der MHolzBauRL mit der LBO / mit der Bauaufsichtsbehörde - Erfahrung mit Variantenbetrachtungen bei Konstruktion, Fassade und verzichtbaren Beplankungen - Erfahrung im konstruktiven und vorbeugenden Brandschutz mit sichtbar bleibenden Holzoberflächen - Erfahrung mit der Detailentwicklung in LP 5 insbesondere im Hinblick auf den Nachweis der Rauchdichtheit - Erfahrung mit Vorgaben zum Holzbau-spezifischen Brandschutz im Baustellen- betrieb - Erfahrung mit der Aufstellung von Konzepten zum organisatorischen Brandschutz - Beratungen in Bezug auf Konzepte für außerschulische Nutzungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen und Erfahrung der stellvertretenden Projektleiterin/ des stellvertretenden Projektleiters

Beschreibung: Bewertet werden: die beruflichen Qualifikationen und persönlichen fachlichen Referenzen der stellvertretenden Projektleiterin / des stellvertretenden Projektleiters erforderliche Angaben: Name, Ausbildung, beruflicher/akademischer Abschluss, Angaben zur beruflichen Laufbahn, ggfls. Auszeichnungen, ggfls. Angabe zur Funktion im Büro; Angabe zur Verfügbarkeit Mindestanforderungen: Nachweise für - eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung - mindestens fünf persönliche Referenzen als stv. Projektleiter/in oder

Projektleiter/in je 5 Punkte: - persönliche Referenzen als stv. Projektleiter/in oder Projektleiter/in für realisierte oder in Bau befindliche Schulbauten mit Cluster- bzw. Lernbereichen - persönliche Referenzen als stv. Projektleiter/in oder Projektleiter/in für realisierte oder in Bau befindliche Holz- oder Holz- hybridbauten Vorlage von Fortbildungen, Zertifikaten, Schulungen und sonstigen Weiterbildungen zum vorbeugendem und konstruktiven Brandschutz in den Bereichen - Schulbau - konstruktiver Holzbau

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHC41/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHC41>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HHC41>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/04/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1) Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen mit den geforderten Nachweisen und Anlagen: 1.1) bei Einzelbewerber 1.2) bei Bewerbergemeinschaften einen ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1.3) bei Nachunternehmern einen ausgefüllten und unterschriebenen Teil des Bewerbungsbogens für Nachunternehmer 1.4) unterschriebene Anlage LMTG 1.5) ausgefüllte und unterschriebene Anlage zum BMWK - Rundschreiben vom 14.04.2022

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: goedeking architekten bda

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg Hochbauamt

Registrierungsnummer: DE 143296597

Postanschrift: Römerstraße 5

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Jan Hassenpflug

E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

Telefon: +49 62215826-260

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: goedeking architekten bda

Registrierungsnummer: DE198981737

Postanschrift: Schaumainkai 13

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: scm@goedeking.de

Telefon: +49 69612620

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Ulrich Pelzer-Müller
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Ulrich Pelzer-Müller

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4a1a0fd-749c-40c8-bb3f-7ecbc67fa09e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/02/2024 17:01:35 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 123162-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 42/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/02/2024